

»Impuls« will freie Parkzeit

Immenstadt – Die Arbeitsgemeinschaft „Pulsierendes Immenstadt – Impuls“ hält nichts von den Überlegungen des Immenstädter Stadtrates, die bislang geltende halbstündige kostenfreie Parkzeit in der Stadt abzuschaffen, um die Einnahmen zu steigern. Eine Mitgliederbefragung habe ergeben, dass die klare Mehrheit sich für eine Beibehaltung der halben Stunde „Freies Parken“ ausspreche. Eine Stimmung, die von einer Facebook-Umfrage untermauert werde, wie die Erste Vorsitzende von Impuls, Brigitte Kuschel, im aktuellen Rundbrief der Arbeitsgemeinschaft betont. Der Wegfall der 30-Minuten-Regelung würde „Impuls“ zufolge den örtlichen Einzelhandel schwächen und ein klares Alleinstellungsmerkmal zunichte machen. Gegenvorschlag an den Stadtrat: eine moderate Erhöhung der Parkgebühr nach der „Freiparkzeit“. Impuls könne sich vorstellen, einige außerhalb der Innenstadt gelegenen Parkplätze aus der Freipark-Regelung herauszunehmen. gts